

ÄGYPTISCHES MUSEUM

Gabelsbergerstr. 35, T 289 276 30
Mi-So 10:00-18:00, Di 10:00-20:00

Kunst Ägyptens Zu allen Epochen des alten Ägypten bis zur christlichen Zeit und benachbarter Kulturen. Die neue Dauerausstellung präsentiert auf 1800 qm rund 2500 Objekte in einem thematischen Rundgang in 12 Räumen. Mobile Guide, Medienstationen, MVHS-Führung Fr 20.9. um 15:00
Maurizio Nannucci »All art has been contemporary«. Neon-Installation im ersten Skulpturensaal. Zu Gast: Di-So 10:00-18:00

Kunstsalon 2013 50+4 Jahresausstellung FMDK e.V., Freie Münchner und Deutsche Künstlergesellschaft. Eine frei ausgeschriebene, juriierte Verkaufsausstellung mit Arbeiten von 46 Künstlerinnen aus zehn Ländern. Katalog, Vernissage am Do 26.9. 17:00-20:30 (27. September bis 27. Oktober)

ALPINES MUSEUM

Praterinsel 5, T 211 22 40

Di-Fr 13:00-18:00, Sa/So 11:00-18:00

Die Geschichte des Alpinismus Kunst des 18.-20. Jhs., Workshop Fr 13.9. 15:00-18:00, Buchvorstellung Do 19.9. 19:30, Führung Sa 28.9. 14:00

Gabriel von Seidl (*1848) und das Bayerische Nationalmuseum. Zum 100. Todestag des Architekten des Neubaus des Nationalmuseums und Werke, die aus seinem Privatbesitz ins Nationalmuseum gelangt sind. Führung Do 12.9. (bis 27.10.)

BIER- UND OKTOBERFESTMUSEUM

Sterneckerstr. 2, T 24 23 16 07

Di-Sa 13:00-18:00

Geschichte des Bieres. Dauerausstellung zur Ausstellung, und Ges.

BMW M

Am Olym

Di-So un

Geschic'

Daueraus

räder, Ti

Führung

Museum

Rolls-Rc

den Anfä

legendä

des Roll

Relaunch der Großen Kunstausstellung

Vanity Flair: Das Debüt einer Biennale der Künstler im Haus der Kunst

In der Tradition der Salonausstellungen im Glaspalast, etablierten die drei Künstlerverbände Neue Münchner Künstlergenossenschaft, Münchener Secession und Neue Gruppe seit 1949 die Große Kunstausstellung im Haus der Kunst. In den letzten Jahrzehnten verkam das Format zunehmend zu einem überladenen Potpourri der Vielfalt künstlerischer Artikulationen. Zwangsläufig kam es zu Reibereien mit den wechselnden Leitungen im Haus der Kunst. Eine Podiumsdiskussion stellte den Querelen um das eingestaubte, tradierte Gastrecht die Forderung nach einer Neukonzeption gegenüber. Mit viel Verve und bei wackeliger Finanzierung wagte sich die Ausstellungsleitung, allen voran die Künstler-KuratorInnen Eva Ruhland und Pavel Zelechovsky, an einen Relaunch. Im zweijährigen Turnus soll dieses Format stattfinden, das keine Verkaufsausstellung mehr ist und das auch nicht mehr öffentlich ausgeschrieben wird. Stattdessen werden der Westflügel und seine Einbauten mit 40 eingeladenen Positionen bespielt. Auf hohem künstlerischen Niveau und mit teils pointierten Raumbezügen gelingt ein sehr sehenswerter Parcours von Installation, Objekt, Malerei, Skulptur, Fotografie, Video und Autorenschmuck. Das Thema »Luxus und Vergänglichkeit« gibt die große Klammer für die Beiträge von Münchner KünstlerInnen, erweitert um ihr überregionales und internationales Netzwerk, und steht zugleich für die besondere Bedeutung einer von den AkteurInnen organisierten Präsentationsform. Ob dem in selber Tradition stehenden Kunstsalon, der Jahresausstellung der Freien Münchner und Deutschen Künstlergesellschaft, eine ebenso überzeugende Neuaufgabe gelingt, bleibt abzuwarten. Unter Beibehaltung der Konzeption wurde hier nur der Ort gewechselt, Vernissage ist am 26.9. im Ägyptischen Museum.

Dörthe Bäumer



Mit Witz und doppelter Verneinung: der Duftkanal zum »Eintauf« in einer Arbeit von Carolina Camilla Kreusch

KARTOFFELMUSEUM

Grafinger Str. 2, T 40 40 50

Fr 9:00-18:00, Sa 11:00-17:00, Di-Do n.Vbg.

Kulturgeschichte der Kartoffel Sammlung mit kunst- und kulturgeschichtlichen Dokumenten, Sonderausstellungen

Huyen Tran Chau Fotografien von Inszenierungen der vergänglichen Skulpturen der vietnamesischen Kartoffel- und Gemüse-Schnitzkünstlerin (bis Okt.)

KINDER- & JUGENDMUSEUM

Arnulfstr. 3, Hbf., T 540 484 40

Di-Fr 14:00-17:30, Sa/So/Fei 10:00-17:00

Hausgedacht Architektur planen, bauen, gestalten. Eine Mitmachausstellung für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren. (bis 3. November)

KUNSTHALLE HYPO-KULTURSTIFTUNG

Theatinerstr. 15, T 22 44 12

Täglich 10:00-20:00

Aus Dämmerung und Licht Meisterwerke nordischer Malerei 1800-1920. 125 Gemälde aus den fünf nordischen Ländern während des Umbruchs zur Moderne. Arbeiten u.a. von Edvard Munch, Anders Zorn, Akseli Gallen-Kallela, August Strindberg, Helene Schjerfbeck und Vilhelm Hammershøi. Katalog, Führungen Mo-Sa, Vortrag Di 24.9. (bis 8.10.)

LENBACHHAUS

Luisenstr. 33, T 233 32 000

Di-So 10:00-20:00

Das neue Lenbachhaus Nach vierjähriger Renovierung erstrahlt das Museum in neuem Glanz – mit einer der weltweit größten Sammlungen zum »Blauen Reiter« erweitert um Landschaftsmalerei aus der Christoph Heilmann Stiftung, dem Sammlungsschwerpunkt Joseph Beuys, Schenkung Lothar Schirmer und der Sammlung internationaler Gegenwartskunst ergänzt durch die KiCo Stiftung. MVHS-Führungen Do/Sa, Vortrag Mi 4.9.

KUNSTBAU LENBACHHAUS

U-Bahnhof Königsplatz, T 23 33 20 00

Di-So 10:00-20:00

An der Isar Sammlungsbestände zur Kunst nach 1945 erweitert um Werke der KiCo Stiftung; Katalog

SAMMLUNG CAFÉ LUITPOLD

Brienner Str. 11, T 242 578 72

Täglich, auch an Feiertagen, 10:00-19:00

Kaffeehauskultur Chronik des Palastcafés, bis zur Kriegszerstörung 1944 ein zentraler Punkt im gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Leben Münchens. Eingang Palmengarten. Führungen jeden Dienstag, Salon Luitpold Di 24.9. um 20:00.

September 2013

ARTMUC

Magazin für Kunst und aktuelle Ausstellungen in München

- Das Kunstareal feiert sich und die Pinakothek der Moderne
- Vanity Flair – Debüt einer Biennale der Künstler im Haus der Kunst
- Glamour is Back – Positionen der Modefotografie bei Lumas
- Open Art – Das Eröffnungswochenende der Münchner Galerien
- Haepi PieCis – Ein temporärer Design Store der Münchner Kreativszene
- das ganze Heft als E-Paper unter www.artmuc.de

PLANET MENSCH

KUNST UND WISSENSCHAFT AM BEGINN DES ANTHROPOZÄNS

ÖFFNUNGSZEITEN:
SAMSTAGS 11-17 UHR
u.n.V.: Tel. 089-388 79 0 79
WÄHREND DER OPEN ART:
Fr 18-21 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr



1.09.-14.12.2013

ERES STIFTUNG

Römerstr. 15
80801 München
www.eres-stiftung.de